

## **Auszug aus dem Protokoll der Bezirksratssitzung am 16. Februar 2017**

### **TOP 3**

#### **Informationen der Verwaltung zur Flüchtlingssituation im Stadtbezirk**

**Frau Sufin** trägt sinngemäß vor:

In städtischen Unterkünften leben rund 3.944 Flüchtlinge.

Derzeit sind vier Einrichtungen im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt in Betrieb und die Belegung des Wohnheims Am Nordhang steht unmittelbar bevor.

Ich fange mit Informationen den Stadtteil Ahlem betreffend an. Die Zahlen in Bezug auf die Belegung haben einheitlich den Stand vom 10.02.2017.

#### Notunterkunft im ehemaligen Schulzentrum Ahlem:

Es leben im ehemaligen Schulzentrum einschließlich der benachbarten Modulanlage rund 165 Personen. Es ist von Seiten der Stadt Hannover weiterhin geplant, die Notunterkunft in Ahlem im Laufe dieses Jahres aufzugeben. Voraussichtlich werden Familien, die derzeit im ehemaligen Schulzentrum Ahlem leben, in die Unterkunft Am Nordhang umziehen können. Für die schulpflichtigen Grundschul Kinder ist mit dem Umzug kein Schulwechsel verbunden, da die Unterkunft Am Nordhang im selben Schuleinzugsbereich der Grundschule Ahlem liegt.

Zahlreiche weitere im ehemaligen Schulzentrum wohnende Flüchtlinge möchten, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und die Möglichkeit besteht, in eine eigene Wohnung umziehen. Den Zeitpunkt, zu dem alle Personen das ehemalige Schulzentrum verlassen haben werden, kann die Verwaltung noch nicht benennen.

#### Wohnheim Am Bahndamm:

Das Wohnheim ist im Dezember 2016 erstmalig bezogen worden. Es leben dort im Moment 36 Personen. Die Einrichtung hat eine maximale Kapazität von 45 - 50 Plätzen. Betreiber ist die Johanniter-Unfallhilfe e.V.

#### Wohnheim Am Nordhang

Das Wohnheim Am Nordhang ist die dritte Einrichtung im Stadtteil Ahlem. Die Öffentlichkeit war gestern (15.02.2017) zu einem Besichtigungstermin eingeladen, um sich bei Interesse ein Bild von der Unterkunft zu machen. Die MitarbeiterInnen der Landeshauptstadt Hannover, des zukünftigen Betreibers und die Architekten haben in der Einrichtung vor Ort für Auskünfte zur Verfügung gestanden.

Das Wohnheim hat eine Kapazität von max. 105 Plätzen. Betreiber wird das Deutsche Rote Kreuz. Grundsätzlich eignet sich die Unterkunft für Familien und ggf. Einzelreisende. Der Beginn der Belegung ist für die 8. Kalenderwoche 2017 geplant.

#### Wohnheim an der Woermannstraße

Das Wohnheim an der Woermannstraße liegt im Stadtteil Badenstedt. Die Flüchtlingsunterkunft ist erstmalig im Dezember 2016 bezogen worden. In der Unterkunft leben derzeit ca. 112 Personen. Das Wohnheim hat eine max. Kapazität von 116 Plätzen. Betreiber ist das Deutsche Rote Kreuz.

### Wohnprojekt an der Hermann-Ehlers-Allee

Das Wohnprojekt an der Hermann-Ehlers-Allee im Stadtteil Badenstedt steht im Moment 91 Personen zur Verfügung. Die Kapazität soll auf 49 Plätze reduziert werden. Das ergibt sich aus einem Ratsbeschluss vom 15.12.2016.

### Wohnprojekt im Albrecht-Schaeffer-Weg

Das Wohnprojekt im Albrecht-Schaeffer-Weg ist weiterhin im Bau und wird nach derzeitigen Planungen voraussichtlich im 3. Quartal 2017 fertiggestellt.

### Christ-König-Kirchengemeinde

Zur Unterbringung von Personen in den leer stehenden Räumlichkeiten der Christ-König-Kirchengemeinde gibt es, bezogen auf den Bericht in den zurückliegenden Bezirksratssitzungen, keinen neuen Sachstand.